



2023

# STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen  
im November 2022**

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2022 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2022 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2020	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 219	2 042	647 412	625	1 764	138	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 191	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
2021	Januar – November	13 513	17 236	5 721 863	6 953	14 404	1 313	5 247
2022	Januar – November	12 331	16 833	5 816 460	6 052	13 858	1 453	4 826
	Veränderung %	- 8,7	- 2,3	1,7	- 13,0	- 3,8	10,7	- 8,0

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	9	3,1	17	18,3	4 001	6	8	16	17,2	3 436
Kaiserslautern, St.	4	0,1	-	0,7	660	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	2	3,6	-9	-3,5	200	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	3	1,2	4	3,7	1 123	2	2	4	3,7	1 113
Ludwigshafen a. Rh., St.	18	25,6	17	21,0	5 830	3	4	10	8,8	925
Mainz, St.	21	73,2	64	54,3	36 236	5	26	56	48,6	11 749
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	1,4	2	1,1	595	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	6	20,8	13	21,1	4 695	3	11	13	19,5	3 817
Speyer, St.	24	37,5	108	101,3	16 674	23	48	108	101,3	12 486
Trier, St.	17	7,8	11	14,3	6 743	7	7	8	13,6	5 048
Worms, St.	8	7,3	4	9,7	3 630	4	5	4	8,8	2 772
Zweibrücken, St.	5	12,3	-	1,0	1 377	-	-	-	-	-
Ahrweiler	53	37,9	70	92,6	24 456	39	49	77	86,8	20 237
Altenkirchen (Ww.)	26	16,6	30	33,5	8 393	8	16	28	29,3	6 439
Alzey-Worms	32	37,0	24	34,6	15 482	13	10	15	20,9	5 086
Bad Dürkheim	43	35,6	31	34,0	15 621	14	13	14	24,0	6 273
Bad Kreuznach	33	27,7	63	60,7	17 721	16	28	50	51,8	12 186
Bernkastel-Wittlich	38	37,9	55	52,9	19 733	13	23	38	40,6	10 725
Birkenfeld	13	- 5,5	32	24,5	6 516	4	7	15	12,5	3 429
Cochem-Zell	20	9,7	15	21,6	6 436	11	11	14	18,7	4 663
Donnersbergkreis	16	41,6	17	22,2	6 929	11	8	13	18,7	3 304
Eifelkreis Bitburg-Prüm	36	40,7	24	33,3	11 197	10	14	17	22,4	5 795
Germersheim	48	43,9	80	81,8	23 669	23	36	68	68,5	15 398
Kaiserslautern	26	24,1	23	32,2	9 005	10	12	16	23,7	5 502
Kusel	15	23,9	9	13,1	4 388	7	7	7	11,9	2 560
Mainz-Bingen	68	136,5	62	72,9	40 608	34	27	39	57,0	12 018
Mayen-Koblenz	50	72,0	40	51,6	16 065	19	23	33	44,7	8 907
Neuwied	38	37,9	55	60,0	14 946	17	30	47	50,7	11 324
Rhein-Hunsrück-Kreis	26	12,0	23	21,5	6 638	10	8	13	15,4	3 484
Rhein-Lahn-Kreis	28	19,7	17	20,4	6 454	11	8	12	16,6	3 912
Rhein-Pfalz-Kreis	41	45,9	44	62,6	25 346	27	27	40	55,8	11 788
Südliche Weinstraße	48	15,0	65	65,3	18 236	25	26	45	52,2	13 299
Südwestpfalz	21	77,1	13	16,2	15 698	7	6	9	13,7	2 789
Trier-Saarburg	52	43,5	55	70,9	22 979	21	28	43	51,8	13 154
Vulkaneifel	36	46,3	18	21,6	10 921	11	9	13	15,2	4 074
Westerwaldkreis	56	147,6	117	105,5	38 751	23	42	82	87,3	16 445
Rheinland-Pfalz	984	1 218,1	1 213	1 348,1	467 952	437	577	967	1 111,5	244 137
kreisfreie Städte	121	193,6	231	242,9	81 764	53	111	219	221,5	41 346
Landkreise	863	1 024,5	982	1 105,3	386 188	384	466	748	890,0	202 791

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	4	3	4	1 265	1	0	0,8	-	360
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	431	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	0	1	125	1	17	23,6	-	1 881
Mainz, St.	2	2	2	795	4	23	51,0	-	18 634
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	1	1	1	317	1	0	0,7	-	28
Speyer, St.	15	11	15	2 630	1	13	29,9	-	4 188
Trier, St.	7	7	8	5 048	1	0	0,6	1	74
Worms, St.	4	5	4	2 772	1	5	7,0	-	300
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	2	0	0,8	-	332
Ahrweiler	35	33	42	14 444	-	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	5	4	5	1 427	4	4	6,4	-	958
Alzey-Worms	13	10	15	5 086	3	31	40,0	-	5 877
Bad Dürkheim	14	13	14	6 273	6	17	34,6	-	3 362
Bad Kreuznach	15	14	18	6 186	3	2	5,6	-	251
Bernkastel-Wittlich	10	10	12	4 275	4	8	19,5	-	2 833
Birkenfeld	3	4	3	1 664	1	2	2,5	-	835
Cochem-Zell	10	9	10	4 148	3	3	4,7	-	363
Donnersbergkreis	10	6	10	2 404	3	38	39,9	-	3 450
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8	9	8	3 705	10	19	30,7	-	1 929
Germersheim	12	11	13	4 787	5	16	15,7	-	2 916
Kaiserslautern	9	9	10	4 407	4	10	16,4	1	1 430
Kusel	7	7	7	2 560	3	13	20,3	-	1 076
Mainz-Bingen	34	27	39	12 018	10	108	113,9	3	23 913
Mayen-Koblenz	18	21	21	8 157	8	40	55,9	-	4 599
Neuwied	13	11	15	5 155	2	15	16,6	-	845
Rhein-Hunsrück-Kreis	10	8	13	3 484	4	3	5,9	-	960
Rhein-Lahn-Kreis	11	8	12	3 912	3	1	3,1	-	147
Rhein-Pfalz-Kreis	26	24	35	10 688	4	22	34,9	-	11 353
Südliche Weinstraße	22	19	25	9 053	6	8	11,6	-	1 311
Südwestpfalz	7	6	9	2 789	3	103	80,4	1	11 617
Trier-Saarburg	19	17	23	8 754	5	23	32,0	-	4 222
Vulkaneifel	10	9	10	3 794	14	34	46,7	-	4 679
Westerwaldkreis	14	14	16	6 117	14	90	127,9	-	17 872
Rheinland-Pfalz	370	333	421	148 670	134	667	879,2	6	132 595
kreisfreie Städte	35	29	36	13 383	12	58	114,3	1	25 797
Landkreise	335	304	385	135 287	122	609	764,8	5	106 798



Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>					
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	437	577	268,6	967	1 111,5	244 137	559	2 197	423
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	319	273	119,4	319	524,4	122 132	383	2 329	447
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	51	60	24,1	102	118,7	26 538	520	2 235	442
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	67	244	125,2	546	468,3	95 467	1 425	2 039	391
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	33	123	54,2	278	251,9	48 141	1 459	1 911	392
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	1	4	0,9	8	7,9	2 400	2 400	3 053	566
Unternehmen	96	164	74,0	354	330,5	63 797	665	1 930	390
davon									
Wohnungsunternehmen	89	149	68,1	311	304,1	56 158	631	1 846	376
Immobilienfonds	1	2	-	12	4,0	750	750	1 899	420
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	6	13	5,9	31	22,5	6 889	1 148	3 069	548
Private Haushalte	339	401	191,3	583	756,3	173 836	513	2 298	434
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	9	2,5	22	16,7	4 104	4 104	2 453	462
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	134	667	879,2	6	9,9	132 595	990	1 508	199
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	35	72,3	-	-	20 844	2 316	2 882	589
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	25	48,6	2	3,1	5 121	466	1 053	207
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	103	553	673,3	3	5,4	84 715	822	1 258	153
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	16	171	191,0	1	3,1	32 486	2 030	1 700	190
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	43	342	386,8	1	2,0	41 176	958	1 065	120
Hotel- und Gaststättengebäude	2	5	12,9	-	-	2 311	1 156	1 797	439
Sonstige Nichtwohngebäude	11	54	84,9	1	1,5	21 915	1 992	2 581	405
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	12	61	96	1	2	24 014	2 001	2 473	394
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	14	62	100,4	-	-	23 306	1 665	2 321	377
Unternehmen	65	532	653,6	2	3,1	97 324	1 497	1 489	183
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	11	23	43,4	2	3,1	4 546	413	1 047	197
Produzierendes Gewerbe	22	298	301,2	-	-	45 294	2 059	1 504	152
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	211	308,9	-	-	47 484	1 484	1 537	225
Private Haushalte	53	70	119,9	4	6,8	11 559	218	964	164
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	5,3	-	-	406	203	769	150

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.